

N^o 5.

1854.



Fürstlich

Lippisches

Regierungs- und Anzeigebblatt.

Detmold, den 4. Februar.

Mit dem gegenwärtigen Stücke des Regierungs- und Anzeigebblattes wird N^o 3 der Gesessammlung ausgegeben, enthaltend:

- 5) Weitere Bekanntmachung, den Verkehr mit den einer Uebergangs-Abgabe unterliegenden Erzeugnissen betreffend, vom 31. Jan. 1854.

Nachricht

über den Stand des Communalwegbau's im December 1853.

Die am Schlusse des vergangenen Jahres geschehene Aufnahme über den Stand der Communalwegbauten hat ergeben, daß im Laufe des Jahres 1853 chausséemäßig neu ausgebaut sind 2686 Ruthen.

Im Jahre 1852 wurden gebaut 2873 Ruthen.

Die ganze Länge der seit dem Jahre 1843, wo die Verordnung über den Bau der Communalwege erlassen wurde, bis zum Schlusse des vorigen Jahres gebauten Wege betrug

in den Amtsbezirken 37518 Ruthen,

in den Stadtbezirken 3500 Ruthen,

zusammen 41018 Ruthen

nach hiesigem Maße, oder nach Rheinländischem Maße 50448 Ruthen (25 Meilen und 448 Ruthen). Der Bau der obigen 41018 Ruthen hat

im

im

im Ganzen einen Kostenaufwand verursacht von ohngefähr 220000 Rthl., für die Ruthe durchschnittlich etwa $5\frac{1}{3}$ Rthl.

In den einzelnen Amts- und Stadtgemeinden war der Stand der Communalwegbauten, ohne Rücksicht auf die in mehreren Bezirken außer dem vollendeten Steinschlage vorgenommenen Planirarbeiten, am Schlusse des vergangenen Jahres folgender:

Bezirke.	Länge	Gebaut:	
	der Wege. Ruthen.	1853. Ruthen.	Ueberhaupt Ruthen.
Aemter.			
1. Brafe	8335	143	1759
2. Blomberg	3847	70	1802
3. Detmold	11311	132	4032
4. Hohenhausen	10936	255	3696
5. Horn	2707	249	1028
6. Lage	15585	370	5728
7. Derlinghausen	9548	340	5124
8. Schieder	2985	—	2030
9. Schötmar	14119	232	2466
10. Schwalenberg	3719	96	2459
11. Sternberg	7900	214	4873
12. Varenholz	4166	185	2521
Zusammen in den Aemtern	95158	2286	37518
Städte.			
1. Barntrup	250	—	100
2. Blomberg	700	—	125
3. Detmold	929	—	652
4. Horn	1544	235	1124
5. Lage	235	—	150
6. Lemgo	2943	30	315
7. Salzußen	701	110	280
8. Flecken Schwalenberg	954	25	754
Zusammen in den Städten	8256	400	3500
Dazu in den Aemtern	95158	2286	37518
Ganzer Betrag	103414	2686	41018

Detmold den 31. Januar 1854.

Fürstlich Lippische Regierung. v. Meien.

Be.

Bekanntmachung,

die Versetzung der Soldaten aus dem Contingent-Bataillon zur Kriegsreserve und die Verabschiedung der ausgedient habenden Mannschaft betreffend.

Nach einer Bestimmung in der Kriegsverfassung des deutschen Bundes muß der Rekrut 6 Monate exercirt haben, bevor er der eingelebten Mannschaft, woraus das Bundesheer bestehen soll, hinzugezählt wird; da nun hier der Rekrut gegen die Mitte des Monats April zur Einübung herangezogen wird, so hat er gegen die Mitte des Monats October die vorgeschriebene Exercirzeit durchgemacht. Es wurde erforderlich, hiernach die Versetzung der Soldaten aus dem Contingent-Bataillon zur Kriegs-Reserve und die Verabschiedung der ausgedient habenden Mannschaft zu regeln, und haben des Fürsten Durchlaucht dieserhalb höchstgnädigst zu bestimmen geruht, daß die Versetzung zur Kriegsreserve, sowie die Verabschiedung bei dem hiesigen Militair von nun an am 1. October eines jeden Jahrs stattfinden soll.

Detmold den 27. Januar 1854.

Fürstlich Pippisches Militair-Collegium.
Groskopf. Feldman. Rohdewalb.

Lemgo. Dem, durch Erkenntniß vom 19. November v. J. wegen Medicinal-Pfuscherei zu einer 4 monatlichen Strafwerthausstrafe verurtheilten vormaligen Metzger Heinrich Franz aus Herford ist der Wiedereintritt in das hiesige Land bei halbjähriger Zuchthausstrafe untersagt.

Lemgo den 26. Januar 1854.

Das Criminalgericht daselbst. Ernst.

Detmold. Der Wittwe Colona Liemann Nr. 5 in Heidenolbendorf sind, der Anzeige nach, in verflossener Nacht 30 bis 40 Stück flächsenes und 3 Stück hebenes Garn entwandt, welches mit dem gewöhnlichen Ersuchen bekannt gemacht wird.

Detmold den 31. Januar 1854.

Fürstlich Pippisches Amt. Hasse.

Barenholz. Dem Colon Stockmeier Nr. 7 zu Erder sind in der Nacht vom 24/25. v. M. von einigen geschlachteten Schweinen 2 in Salz gelegte Hälften aus der Leibzucht entwandt.

Es wird dies mit dem gewöhnlichen Ersuchen bekannt gemacht.

Barenholz den 1. Februar 1854.

Fürstlich Pippisches Amt. Liebig.

E 2

Horn.

Horn. Im Monat März d. J. beabsichtigen von hier nach Amerika auszuwandern:

- 1) der Bäcker Conrad Schierenberg mit Familie;
 - 2) der Conrad Pohl mit Familie;
 - 3) der Bäcker Friedr. Ad. Capelle mit Familie;
 - 4) der Färbergesell Louis Capelle;
 - 5) die Louise Schlüter, Tochter des Maurers Chr. Schlüter hies.;
- was der gesetzlichen Vorschrift gemäß hiemit bekannt gemacht wird.

Horn den 30. Januar 1854.

Der Magistrat das. A. Schierenberg.

Detmold. Der Einlieger Simon Merk aus Mosebeck will im März d. J. mit seiner Familie nach Amerika auswandern.

Detmold den 28. Januar 1854.

Fürstlich Lippisches Amt. Haffe.

Detmold. Heinrich Philipp Conrad Lükermann von Nr. 6 in Horn-
olbendorf will mit seiner Braut, Louise Wilhelmine Henriette Krugmeier
von Nr. 1 zu Berlebeck im nächsten Frühjahr nach Amerika auswandern.

Detmold den 28. Januar 1854.

Fürstlich Lippisches Amt. Haffe.

Detmold. Der unverheiratete Heinrich Peter, früher Colon Benckelberg
Nr. 35 zu Berlebeck, will nach Amerika auswandern.

Detmold den 31. Januar 1854.

Fürstlich Lippisches Amt. Haffe.

Horn. Carl Heinrich Ludwig Klöpping von Nr. 10 zu Meinberg,
31 Jahr alt, will nach Amerika auswandern.

Horn den 2. Februar 1854.

Fürstlich Lippisches Amt das. Neubourg.

Horn. Der Adolph Röhe von Nr. 1 zu Beldrom, 25 Jahr alt, hat
angezeigt, daß er nach Amerika auswandern wolle.

Horn den 26. Januar 1854.

Fürstlich Lippisches Amt das. Neubourg.

Horn.

Horn. Nachstehende Personen haben angezeigt, daß sie nach Amerika auswandern wollen:

- 1) Friedrich Eggemeier von Nr. 18 zu Veldbrom,
- 2) dessen Schwester Louise Eggemeier,
- 3) der Colon Heinrich Dammeier Nr. 28 das. und
- 4) Simon Pöhlker von Nr. 37 zu Leopoldsthal.

Horn den 27. Januar 1854.

Fürstlich Lippisches Amt das. Neubourg.

Horn. Conrad Stolle aus Kohlstädt und Heinrich Geise daselbst wollen nach Amerika auswandern.

Horn den 29. Januar 1854.

Fürstlich Lippisches Amt das. Neubourg.

Horn. August Klöpping von Nr. 2 zu Holzhausen will nach Amerika auswandern.

Horn den 29. Januar 1854.

Fürstlich Lippisches Amt das. Neubourg.

Horn. Adolph Schilling von Nr. 3 zu Brüntrup will nach Amerika auswandern.

Horn den 1. Februar 1854.

Fürstlich Lippisches Amt daselbst. Neubourg.

Horn. Nach geschehener Anzeige wollen die drei Töchter des Coloni Wiebel oder Deermann Nr. 37 zu Brüntrup, Wilhelmine, Sophie und Marie, nach Amerika auswandern.

Horn den 1. Februar 1854.

Fürstlich Lippisches Amt daselbst. Neubourg.

Schwalenberg. Der Colon Friedrich Thies Nr. 26 zu Hammersen nebst Ehefrau und 2 Kindern, sowie der Leibzüchter Thiemann auf Nr. 26 daselbst mit seiner Ehefrau und die unverheirathete Wilhelmine Pollmann aus Hammersen beabsichtigen nach Amerika auszuwandern.

Schwalenberg den 25. Januar 1854.

Fürstlich Lippisches Amt das. Overbed.

Alber-

Alverdissen. Der Colon Vieth Nr. 23 zu Rathhof beabsichtigt im März d. J. mit Frau und 5 Kindern, so wie mit seiner Mutter, der Leibzusterin Vieth nach Amerika auszuwandern.

Alverdissen den 25. Januar 1854.

Fürstlich Lippisches Amt Sternberg das. Fr. Preuß.

Hohenhausen. Die Wittwe Einliegerin Göke hieselbst und deren Tochter Wilhelmine wollen im nächsten Frühjahr nach Amerika auswandern.

Hohenhausen den 31. Januar 1854.

Fürstlich Lippisches Amt das. Meyer.

Detmold. Die Angeseffenen zu Mosebeck haben die Ablösung der der Meierei Johannettenthal auf ihren Grundstücken zustehenden Hube beantragt. Sonstige Hubeberechtigte haben ihre Ansprüche binnen 3 Monaten, spätestens am 29. April d. J. hier so gewiß anzumelden, als sie widrigenfalls damit späterhin nicht weiter gehört werden sollen.

Detmold den 24. Januar 1854.

Fürstlich Lippisches Amt. Haffe.

Alverdissen. Nachdem Fürstliche Rentcammer auf Ablösung der Hube, welche dem Flecken Alverdissen und den Colonen Droste, Pape, Böhmer, Koltemeier, Oberlag, Niederlag, Nieke, Meierhans zu Schönbagen, so wie dem Colon Eintemeier zu Asmissen in den herrschaftlichen Forstrevieren:

1) dem Hummerberge und Niedernholze,

2) dem Kohlsteke, dem Haserkamp, der Alverdiffer Egge, dem Streitbusch und dem Hummerkampe,

zusteht, angetragen: so werden dritte Berechtigte hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche binnen 3 Monaten und spätestens in term. den 5. Mai d. J. bei Strafe des Ausschlusses hier anzumelden.

Alverdissen den 19. Januar 1854.

Fürstlich Lippisches Amt Sternberg. Fr. Preuß.

Detmold. Zum öffentlich meistbietenden Verkaufe des den Erben der Wittwe wail. Stallbedienten Düvel hieselbst gehörigen Wohnhauses an der Frie-

Friedrichsstraße und Gartens am Spitzenkampe zu 1 Schff. ist anderweiter Termin auf

den 8. d. M.,

Morgens 10 Uhr am Rathhause angesetzt, wozu Kauflustige mit der Bemerkung eingeladen werden, daß bei zureichenden Geboten der Zuschlag alsdann erwartet werden könne.

Detmold den 1. Februar 1854.

Das Stadtgericht. Runnenberg.

Detmold. Zur Publication des am heutigen Tage ertheilten Classifications-Erkenntnisses in Sachen der Gläubiger, Liquidanten, gegen den Kaufmann H. C. Meyer hies., Liquidaten, ist Termin auf

den 17. d. M.,

Morgens 10 Uhr am Rathhause hieselbst angesetzt, zu welchem die Creditoren unter dem Präjudiz hierdurch verabladet werden, daß die Folgen der Publication auch die Ausbleibenden treffen werden.

Detmold den 1. Februar 1854.

Das Stadtgericht. Runnenberg.

Detmold. Von Hochfürstlicher Justiz-Canzlei ist der Concurs über das Vermögen des Einkiegers Berend Bergmann in Heidenoldendorf erkannt, es werden deshalb Alle, welche an denselben aus irgend einem Grunde Ansprüche machen zu können glauben, aufgesordert, solche bei Strafe des Ausschlusses am 1. f. M. hier anzumelden und nachzuweisen.

Detmold den 1. Februar 1854.

Fürstlich Lippisches Amt. Hesse.

Horn. Der Conscriptirte Ludwig Ehlenbrok von hier, welcher sich im Jahre 1852 aus hiesiger Stadt entfernt und seitdem keine Nachricht über seinen gegenwärtigen Aufenthaltsort gegeben hat, wird hiermit aufgesordert, sich in dem dazu auf

Freitag den 24. März, 10 Uhr Morgens, anberaumten Termine zur Genügeleistung seiner Militairpflicht so gewiß zu stellen, als widrigenfalls in Gemäßheit der Verordnung vom 7. December 1852 gegen ihn als widerspenstigen Conscriptirten verfahren und die angeordnete Strafe erkannt werden wird.

Horn den 29. Januar 1854.

Das Stadtgericht daselbst. F. Hausmann.

Barn-

Barntrup. Der verwittwete Bürger Simon Schlue Nr. 157 allhier ist mit Tode abgegangen. Auf Antrag seiner Erben ist die gerichtliche Regulirung seiner Verlassenschaft verfügt; es werden zu dem Behuf diejenigen, welche ein Erbrecht in Anspruch nehmen wollen, hierdurch aufgefordert: in dem auf Mittwoch den 22. k. M. Februar, anberaumten Termine ihr Erbrecht so gewiß anzumelden und nachzuweisen, als demnächst die Erbschaft denjenigen ausschließlich zuerkannt werden soll, welche als Nächstberechtigte sich ausweisen werden.

Diejenigen, welche Forderungen an den Nachlaß zu haben glauben, werden aufgefordert, bei Vermeidung der Ausschließung solche an demselben Tage, Morgens 10 Uhr, auf hiesiger Gerichtsstube gleicherweise anzumelden und klar zu stellen.

Barntrup den 30. Januar 1854.

Das Stadtgericht. Hildebrand.

Lage. Ausgeklagter Schulden halber ist der meistbietende Verkauf der Stätte Schmidt Müller Nr. 45 zu Müssen erkannt und Termin dazu auf Montag den 20. Februar c., Morgens 10 Uhr, angesetzt, worin Kaufliebhaber sich auf hiesiger Amtsstube einfinden wollen.

Zu der Stätte gehören saalbuchsmäßig:

- 1) ein Wohnhaus, assicurirt zu 1050 Rthl.,
- 2) ein Leibzuchtshaus, assicurirt zu 625 Rthl.,
- 3) eine Schmiede, assicurirt zu 100 Rthl.,
- 4) 1 Schfl. Hofraum,
- 5) $6\frac{3}{4}$ Mß. Gartenland,
- 6) 4 Schfl. $7\frac{1}{2}$ Mß. Länderei,
- 7) eine Plantage 3 Mß. groß.

Zugleich werden alle diejenigen, welche an den Colon Schmidt Müller zu Müssen, oder an dessen Stätte, aus irgend einem Grunde Forderungen oder Ansprüche machen, hierdurch aufgefordert, dieselben in jenem Termine so gewiß anzumelden und näher zu begründen, als sie widrigenfalls damit präcludirt werden sollen.

Lage den 25. Januar 1854.

Fürstlich Lippisches Amt daselbst. Knipping.

Lage. Da sich Christoph Bäker aus Hefloh und Conrad Strußmann aus Müssen in Folge der Aufforderung vom 6. November v. J. zur Empfangnahme der für sie in deposito befindlichen Summen bis jetzt nicht gemel-

gemeldet haben, so werden sie, dem angebroheten Präjudize gemäß, für todt erklärt und sollen die hier deponirten Gelder nunmehr nach Abzug der Kosten ihren Intestaterben, so weit sie dem hiesigem Amte bekannt sind, ausgezahlt werden.

Eage den 1. Februar 1854.

Fürstlich Pippisches Amt das. Knipping.

Brake. Alle Diejenigen, welche an den Nachlaß der verstorbenen Leibzüchterin Siebert Nr. 9 zu Wendlinghausen Ansprüche haben, werden aufgefordert, dieselben in term. den 15. März, präcis Morgens 9 Uhr, an hiesiger Amtsstube anzumelden, widrigenfalls sie damit beim Theilungsverfahren nicht berücksichtigt werden sollen.

Brake am 25. Januar 1854.

Fürstlich Pippisches Amt daselbst. Overbeck.

Derlinghausen. Zum öffentlich meistbietenden Verkaufe des in Nris 52 und 53 des vorigjährigen, sowie in Nr. 1 des diesjährigen Regierungs- und Anzeigebatts näher beschriebenen Bachmeisterschen Wohnhauses Nr. 10 hies., nebst Zubehör, ist anderweiter Termin auf

Freitag den 10. März d. J., Morgens 11 Uhr, an hiesiger Amtsstube angesetzt worden, wozu Kauflichaber hierdurch eingeladen werden.

Derlinghausen den 28. Januar 1854.

Fürstlich Pippisches Amt daselbst. W. Caspari.

Alverdissen. Der Conscriptirte Friedrich Wilhelm Conrad Brand von Rathhof, welcher bei der Loosung im Jahre 1853 das Eintrittsloos Nr. 15 gezogen, dessen Aufenthaltsort jedoch nicht zu ermitteln ist, wird hierdurch verabladet, so gewiß binnen 6 Wochen bei hiesigem Amte zur Erfüllung seiner Militairpflicht sich zu stellen, als sonst gegen ihn, als einen widerspenstigen Conscriptirten, die gesetzliche Strafe erkannt werden wird.

Alverdissen den 29. Januar 1854.

Fürstlich Pippisches Amt Sternberg. das. Fr. Preuß.

Detmold. Der unverheirathete Heinrich Tödtmeier zu Heiligenkirchen ist im vorigen Monat mit Hinterlassung eines unbedeutenden Vermögens gestor-

storben. Zur Anmeldung etwaiger Erb- und sonstiger Ansprüche an den Nachlaß desselben ist Termin auf den 28. k. M. unter dem Präjudize angesetzt, daß die sich dann nicht Meldenden ausgeschlossen werden sollen.
Detmold den 18. Januar 1854.

Fürstlich Lippisches Amt. Haffe.

Horn. Auf den Antrag verschiedener Creditoren ist bei Mangel anderer Executionsmittel der Verkauf der Ludolphschen Neuwohnerstätte Nr. 51 zu Holzhausen, zu welcher saalbuchsmäßig
ein Wohnhaus, und
1 Schfl. 4 Mß. Länderei
gehören, so wie die Convocation der Ludolphschen Creditoren durch Bescheid vom heutigen Tage erkannt und Termin zum Verkaufe, so wie zur Anmeldung von Ansprüchen an den Colon Ludolph oder dessen Stätte, und zwar unter dem Nachtheile der Präclusion für die sich nicht meldenden Creditoren auf den 1. März d. J., Morgens 11 Uhr, auf hiesiger Amtsstube anberaumt worden.

Horn den 18. Januar 1854.

Fürstlich Lippisches Amt das. Neubourg.

Hohenhausen. Anderweiter und dem Befinden nach letzter Termin zum meistbietenden Verkaufe des Tölleschen Colonats Nr. 39 zu Talle, wozu saalbuchsmäßig gehören:

Gebäude versichert zu 250 Rthl.,

Hofraum $1\frac{1}{2}$ Mß.,

Land 3 Schfl. $5\frac{1}{2}$ Mß.,

haltend, ist auf Freitag den 17. Februar c. anberaumt, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Hohenhausen den 20. Januar 1854.

Fürstlich Lippisches Amt. Meyer.

Holzverkauf.

Detmold. Am Mönkeberge unweit Brothausen soll Donnerstag den 9. v. M. eine bedeutende Anzahl Buchen-Häufe und starke Eichen versteigert werden, wozu ich Kauflustige mit dem Bemerkten einlade, daß damit Morgens 10 Uhr beim Waldfruge angefangen wird.

Detmold den 1. Februar 1854.

v. Heiderstädt,
Oberförster.

Wendlinghausen. Mittwochen den 8. Februar 1854 sollen auf meinem Gute 40 Haufen Birtsbohnenstangen und Baumstangen meistbietend verkauft werden, wozu Kauflustige sich gedachten Tages Morgens 10 Uhr einfinden wollen.

Wendlinghausen den 31. Jan. 1854.

E. G. J. v. Reden.

Christlicher Verein.

Meinberg. Der Verein hat im vergangenen Jahre herausgegeben folgende Schriften: „der evangelische Glaube, dargestellt und vertheidigt in Briefen.“ — „Auslegung der Epistel Pauli an die Colosser in 36 Betrachtungen“ — und „Missionshüchlein zweiter Band.“ — Verbreitet sind während des vorigen Jahres im hiesigen Lande 1070 Schriften.

Die neueste Schrift ist „Kameradschaft“, ein Lebensbild aus den Be-

freiungskriegen von Gustav Jahn, welche den Mitgliedern zugesandt wird.

Meinberg den 1. Februar 1854.

Stodmeyer.

Bekanntmachung.

Detmold. Die von Donopschen Güter Ober- und Niedermaspe sollen im Einzelnen anderweit auf 12 Jahre im Meistgebot verpachtet werden. Es ist Termin dazu auf Donnerstag den 9. f. M. auf dem Gute Burg-Maspe angesetzt und haben sich Pachtlustige alsdann Morgens 9 Uhr daselbst einzufinden. Die Pachtbedingungen können vorher bei dem Gutsaufseher Carl Eichmann zu Maspe eingesehen werden.

Detmold den 24. Januar 1854.

Die v. Donopsche Vormundschaft.
Viderit.

Für Auswanderer!

Die Schiffseigner und obrigkeitlich concessionirten Schiffsbefrachter Carl Pokrantz & Comp. in Bremen expediren am 1. und 15. eines jeden Monats nach allen Seehäfen von Amerika große gekupferte schnellsegelnde dreimastige Segelschiffe zu den billigsten Preisen. Schiffscontracte sowie nähere Auskunft ertheilt der Agent W. Klingenberg in Detmold.

Für Auswanderer!

Böfingfeld. Mit dem 1. März nehmen die Schiffs Expeditionen nach Amerika ihren Anfang. Diejenigen Auswanderer, welche sich durch mich befördern lassen wollen, ersuche ich, sich zeitig bei mir zu melden, da die jetzt noch billigen Ueberfahrtspreise wahrscheinlich sehr in die Höhe gehen werden. Jede erwünschte Auskunft dieserhalb ertheile ich gern.

Böfingfeld im Januar 1854.

H. W. Steneberg,
concessionirter Agent.

Allen Auswanderern

bringe ich meine Agentur vom Hause Fr. W. Bödker jun. H. Aug. Heineken Nachfolger in Bremen hierdurch in Erinnerung.

Für Monat März ist bereits eine Gesellschaft, welche nach New-York zu reisen beabsichtigt, von mir engagirt, welche ich wahrscheinlich bis Bremerhafen selbst wieder begleiten werde; diejenigen, welche sich dieser Gesellschaft noch anschließen wollen, ersuche ich, sich bald bei mir zu melden; durch billigt gestellte Limiten bin ich im Stande, möglichst niedrige Ueberfahrtspreise bei reeller Bedienung zu machen.

Für das wahrscheinlich Anfangs April abgehende vorzügliche Bremer Post-Dampfschiff Hansa habe ich ebenfalls noch einige Plätze zu belegen, und ist diese schöne Gelegenheit gewiß einem Jeden zu empfehlen, da die Ueberfahrtspreise für's Zwischendeck

50 Rthl., für die Kajüte 120 Rthl. Gold sehr billig gestellt sind.

Ueber Alles ertheilt gern unentgeltlich Nachricht

der Agent

H. G. Ihlefeldt.

Horn im Februar 1854.

Detmold. Der ehemals H. C. Meyersche Garten am Siechenwasser, 2 Schfl. 3 Mz. 2 □ R. groß, soll am Mittwoch den 8. d. M., Nachmittags 3 Uhr, im Ganzen obergetheilt, verkauft werden. Kaufliebhaber werden eingeladen, sich alsdann an Ort und Stelle einzufinden, und kann der Zuschlag sofort erfolgen.

Detmold den 2. Febr. 1854.

Vermöge Auftrags
Oltendorf, Stadtschreiber.

* Die neuesten, sehr geschmack- *
* vollen Muster von Tapeten und *
* Bordüren aus der rühmlichst be- *
* kannten Fabrik der Herren Ar- *
* nold Söhne in Cassel sind bei *
* mir eingetroffen. *
* Indem ich dieselben bei Bedarf *
* zur gefälligen Benutzung bestens *
* empfehle, bemerke ich, daß ich *
* jede Lieferung franco hier in *
* etwa 3 Tagen und zu Fabrik- *
* preisen besorge. *
* C. W. Mattenklodt *
* in Salzuflen. *

Ich

 * Ich habe wieder eine große *
 * Auswahl veredelter hochstämmiger *
 * Obstbäume vorrätig, welche ich *
 * hiermit unter Zusicherung einer *
 * billigen Bedienung zur gefälligen *
 * Abnahme empfehlen wollte. *
 * Etwaige Bestellungen hierauf, *
 * so wie auch auf meine Garten-, *
 * Feld- und Blumen sämereien oder *
 * auf sonstige in dieses Fach gehö- *
 * rende Artikel, beliebe man an *
 * mich direct oder an Herrn Kauf- *
 * mann Mattenklodt in Salz- *
 * uflen, welcher dort den Verkauf *
 * meiner Sämereien besorgt, ge- *
 * langen zu lassen. *
 * Mein Saamenzettel wird der- *
 * selbe auf Verlangen gern abgeben. *
 * F. Recksieck bei Herford, *
 * Gärtner. *

Am 18. Januar d. J. sind auf dem Wege von Bielefeld bis nach Dörentrup bei Lemgo 2 Rollen Geld, eine mit 10 Rthl., eine mit 20 Rthl. Preuß. Cour. verloren worden. Der ehrliche Finder wird ersucht, solche gegen eine angemessene Belohnung an die Expedition dieses Blattes in Lemgo, beim Kaufmann Brandes, abzugeben.

Beim Wirth Kruse im Frohnenkrüge zu Augustdorf beabsichtige ich

am Sonnabend den 11. und Sonntag den 12. d. M. einen fetten Ochsen, circa 800 Pfund schwer, ausschießen zu lassen, wozu ich Freunde des Scheibenschießens hierdurch freundlich einlade
 Recker Nr. 44
 zu Augustdorf.

— 2000 Rthl. und 1000 Rthl., auch in kleinern Beträgen, sind so gleich zu verleihen.
 Detmold den 2. Febr. 1854.
 Oltendorf, Stadtschreiber.

Zu vermietthen:
 in dem frühern H. C. Meyer'schen Wohnhause an der Langenstraße hieselbst, die Parterre-Räume, bestehend aus Laden, Comptoir u. Oftern d. J.
 Detmold, im Februar 1854.
 A. Emmighausen.

Zu der Wohnung Nr. 111 der Leopoldstraße steht die Hälfte der obern Etage auf nächste Oftern zur Miethe offen.
 Detmold im Februar 1854.

Steinheim. Es wird auf künftiges Frühjahr ein Ziegelmeister gesucht, der alle Arbeiten, welche bei der Ziegerei vorkommen, gut versteht, und wollen sich diejenigen, welche sich dazu qualificiren, bei Carl Düwel in Steinheim

heim innerhalb 14 Tagen melden, bei dem die Bedingungen eingesehen werden können. Die Ziegelei, auf welcher vorläufig nur ein kleiner Ofen steht, aber ein zweiter im Monat April d. J., 48 Fuß lang, nebst einem Trockenhause gebaut werden soll, liegt vor der Stadt Steinheim.

Steinheim den 17. Januar 1854.
Carl Dürr el.

Capitalien verschiedener Größe sind auszuleihen.

Eine rentable Mühle wird zu pachten gesucht.

Näheres durch das Commiss.-Geschäft von

D. W. Stamm
in Detmold.

Pro 1. April suche einen Lehrling für mein Geschäft.

D. W. Stamm
in Detmold.

Ein Sohn rechtlicher Eltern, der Lust hat die Handlung zu erlernen und mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen ist, kann sogleich oder spätestens am 1. April dieses Jahrs, unter annehmbaren Bedingungen eintreten. Wo? sagt die Redaction d. Bl.

Auf dem Gute Schötmar wird zu Ostern d. J. eine Haushälterin

gesucht. Qualificirte mit guten Zeugnissen versehene Personen mögen sich melden bei

C. v. Stietencron,
geb. v. Freymann.

Stelle offen

auf Ostern oder jetzt gleich, für ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, welches hauptsächlich Viehwartung und Gartenarbeit verstehen muß, im Hause des Directors der Papierfabriken zu Dalke bei Derlinghausen.

Detmold. Eine gesunde Amme, deren Kind noch nicht über drei Monate alt ist, wird gesucht und kann sich melden bei der Hebamme Frau Erichsmeier.

Detmold den 1. Februar 1854.

Fürstliches Theater in Detmold.

Sonntag den 5. Februar 1854:

Der Verschwender.

Original-Zauber Märchen in 3 Aufzügen von Raimund, Musik von Conradin Kreutzer.

Montag den 6. Februar 1854:

Faust.

Dramatisches Gedicht in 6 Abtheilungen von Göthe, für die Bühne eingee-

gerichtet von Dr. Klingemann. Die zur Handlung gehörende Musik ist von Herrn Kapellmeister Lindpaintner.

Mittwoch den 8. Februar 1854:

Der Wildschütz.

Romische Oper in 3 Akten von
Lorzing.

Freitag den 10. Februar 1854:

Der Verstorbene.

Lustspiel in 3 Akten von Franke.
Hierauf:

Mataplan der kleine Tambour.

Singspiel in 1 Akt von Angely.

Sonntag den 12. Februar 1854:

Wilhelm Tell.

Große Oper in 4 Akten von Rossini.

G. Mewes & A. Pichler.

So eben

trifft die erwartete neue Sendung der so beliebt gewordenen Dr. Koch'schen Kräuter-Bonbons in verschlossenen Originalschachteln à 5 Sgr. und 10 Sgr. bei mir ein und bitte um weiteren geneigten Zuspruch.

D. W. Stamm in Detmold.

Todes-Anzeigen.

Detmold. Am 29. Januar d. J. ist meine liebe Schwester Marie nach einem kurzen Krankenlager sanft und selig entschlafen. Indem ich entferntern Freunden diese Anzeige mache,

sage ich im Namen sämtlicher überlebenden Geschwister den herzlichsten Dank für die vielen Beweise von Wohlwollen und Theilnahme, welche der Vollenbieten in ihrem Leben, so wie noch bei ihrer letzten Krankheit und bei der Leichenbestattung zu Theil geworden sind.

Detmold den 2. Februar 1854.
b. Colln.

Detmold. Am 31. Januar, früh Morgens, entschlief nach langen Leiden, sanft und ruhig, mein lieber Mann, der Hauptmann Crp-Brockhausen im 64sten Jahre seines Lebens und im 26sten unserer glücklichen Ehe. Sechs Kinder beweinen mit mir den unerseßlichen Verlust. Unverwandten und Freunden des Verbliebenen diese Anzeige widmend, bittet um stille Theilnahme

die tiefbetrübte Wittwe
Friederike Crp-Brockhausen,
geborne Lesemann.

Detmold. Am 1. Februar, Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$ Uhr, entschlief sanft, nach langen Leiden, mein innigstgeliebter Mann, der Obergerichts-Procurator H. Meyer in einem Alter von 37 Jahren, tief betrauert von mir und meinen Kindern.

Metha Meyer,
geb. Würdemann.

Korn -

Verkaufspreis am 1. Februar 1854.

	Pengo.	Gorn.	Blomberg.	Edaluppen.	Tremseid.	Barntrup.	Pagg.
Der Scheffel	4 ^h 3	4 ^h 3	4 ^h 3	4 ^h 3	4 ^h 3	4 ^h 3	4 ^h 3
zuweisen	10	10	6	12	10	10	10
Stoden	15	18	15	15	20	14	15
Gewisse	9	8	7	10	10	27	5
Boiler	—	2	6	—	1	7	—
Manufaktur	—	2	5	—	—	—	—

Brod- und Fleisch-Laxe für den Monat Februar 1853.

	Remgo.	Born.	Blomberg.	Caldaffen.	Detmold.	Harrtup.	Lage.
Wie folgt:							
Ein 5 Agr. Grobstroß	4 W. 30 R.			4 Wf. 30 R.	4 W. 21 R. 2 D.		4 Wf. 8 R.
Ein 21 Agr. Grobstroß	2 W. 15 R.		2 W. 15 R.	2 Wf. 15 R.	2 W. 10 R. 3 D.	2 Wf. 16 R.	2 W. 4 R.
Ein 1 Agr. 3 Wf. Grobstr.							
Ein 5 Agr. Mittelstroß	4 W. 8 R.	4 W. 3 R.		4 Wf. 8 R.	4 W.		
Ein 21 Agr. Mittelstroß	2 W. 4 R.	2 W. 1 R. 2 D.	2 W. 4 R.	2 Wf. 4 R.	2 W.	2 W. 4 R. 3 D.	
Ein 2 Agr. Mittelstroß							
Ein 1 Agr. 3 Wf. Mittelstroß		1 W. 3 D.					
Ein 5 Agr. Mittelstroß							
Ein 21 Agr. Mittelstroß	1 W. 17 R. 2 D.	2 W. 31 R. 2 D.	1 W. 17 R. 2 D.	1 W. 17 R. 2 D.		1 W. 18 R.	3 W. 3 R.
Ein 2 Agr. Mittelstroß	1 W. 7 R. 2 D.	1 W. 15 R. 3 D.					1 W. 17 R. 2 D.
Ein 1 Agr. Mittelstroß							
Ein 1 Agr. Mittelstroß		23 R. 3 D.		24 R. 3 D.			
Ein 1 Agr. Mittelstroß	10 R. 3 D.						
Ein 1 Agr. Mittelstroß	9 R. 3 D.	14 R.		13 R. 3 D.	14 R.	14 R.	14 R. 1 D.
Ein 1 Agr. Eutenen	7 R.	7 R.	7 R. 1 D.	6 R. 3 D.	7 R.	7 R.	7 R.
Ein 6 Wf. Eutenen	3 R. 2 D.	3 R. 2 D.	3 W. 2 D.	3 R. 2 D.	3 W. 2 D.	3 R. 2 D.	3 R. 2 D.
Ein 3 Wf. Eutenen							
Wie folgt, das gleiche:							
Mittelreisig, bestes ordinäres	3 Agr.	3 Agr.	2 Agr. 6 Wf.	2 Agr. 6 Wf.	3 Agr.	3 Agr.	2 Agr. 9 Wf.
Erdbeereifisch	2 Agr. 6 Wf.	2 Agr. 6 Wf.	2 Agr. 6 Wf.	2 Agr.	2 Agr. 4 Wf.	2 Agr. 6 Wf.	2 Agr. 3 Wf.
Farnkeifisch	4 Agr.	4 Agr.	4 Agr.	4 Agr.	4 Agr.	4 Agr.	3 Agr. 9 Wf.
Kornkeifisch, bestes ordinäres	2 Agr. 6 Wf.	2 Agr. 6 Wf.	2 Agr. 6 Wf.	2 Agr. 6 Wf.	2 Agr. 6 Wf.	2 Agr. 6 Wf.	2 Agr. 6 Wf.
—	1 Agr. 3 Wf.	1 Agr. 6 Wf.	1 Agr. 6 Wf.	1 Agr.	2 Agr. 10 Wf.	1 Agr. 6 Wf.	1 Agr. 3 Wf.